



pupille  
kino in der uni



Sommersemester 2014

## Liebe Kinofreunde,

in diesem Jahr haben wir schon den Verlust von zwei großartigen Filmemachern zu beklagen, die sich besonders um den Arthouse- bzw. Independentfilm verdient gemacht haben. Im Februar ist der Schauspieler Philip Seymour Hoffman gestorben. Obwohl er überwiegend Nebenrollen gespielt hat, stellte seine Leinwandpräsenz und Wandlungsfähigkeit die Protagonisten oft in den Schatten. Wir zeigen seine einzige Regiearbeit, in der er auch eine seiner wenigen Hauptrollen übernahm.

Mitte März ist außerdem der Wahlfrankfurter Karl »Baumi« Baumgartner verstorben. Baumgartner entdeckte und förderte mit seinem Verleih Pandora Film zahlreiche Autorenfilmer wie Aki Kaurismäki, Andrej Tarkovskij, Jim Jarmusch, Emir Kusturica und Sally Potter. Später trat er auch als Produzent auf. In Gedenken an Baumi führen wir *Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling* von Regisseur Kim Ki-duk auf.

Erneut konnten wir gemeinsam mit anderen Unikinos einen Klassiker der Filmgeschichte nach Deutschland holen, der hier keinen Verleih mehr hat, und auf Tournee schicken: Kubricks *Dr. Strangelove*, der vor genau 50 Jahren seine Premiere feierte.

Und auch in diesem Programm präsentieren wir eine Reminiszenz an die Bahnhofs-Lichtspiele. In der siebten Bali-Nacht steht alles im Zeichen der Rollschuhe. Im Anschluß an *Roller Girl* zeigen wir den Action-Klassiker *Rollerball*. Und die achte Runde drehen wir zum Abschluß des Semesters zu Ehren von Walter Hill mit einem Überraschungs-Doublefeature.

Unser Dank gilt dem AStA, dem Institut français, Dr. Ivo Ritzer und Marc Wiese.

## Euer Pupille-Team

Elena Baumeister, Klemens Burk, Louise Burkart, Julian Fath, Marko Karl, Sebastian Knoll, Sebastian Krehl, Felix Lenz, Lena Martin, Meghann Munro, Sophie Osburg, Dana Pastor, Jan Schu, Cora Seidel, Martin Urban

## Cinéma français: Claire Denis

Das Kino der in Frankreich sehr bekannten Filmemacherin Claire Denis verhandelt immer wieder Erfahrungen des Fremdseins. Es umkreist Figuren, die am Rande stehen, wortkarge Einzelgänger, Außenseiter, Neuankömmlinge, Heimatlose, Menschen, die sich nicht reibungslos anpassen – Fremde in vielerlei Hinsicht.

1948 als Tochter eines Kolonialbeamten geboren, wuchs Claire Denis in verschiedenen Ländern Afrikas auf. Ende der 1960er-Jahre ging sie an die Pariser Filmhochschule IDHEC und arbeitete nach Abschluss ihres Studiums im Jahr 1972 als Regieassistentin u.a. bei Jacques Rivette, Jim Jarmusch und Wim Wenders. Ihre originelle Erzähl- und Darstellungsweise ist schon vielfach ausgezeichnet worden. So erhielt sie beispielsweise 2011 den Berliner Kunstpreis der Akademie der Künste.

Wir zeigen *Beau travail*, mit dem Claire Denis international bekannt geworden ist, sowie *L'intrus* aus dem Jahr 2004.

## Institut français

Das Institut français d'histoire en Allemagne (IFHA) ist ein staatliches französisches Forschungsinstitut, das seit 2009 an der Goethe-Universität beherbergt ist. Das IFHA fördert den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften, insbesondere der Geschichte. Neben der Kooperation mit Forschungsinstitutionen pflegt es auch Kontakte zu Kultureinrichtungen in Frankfurt und Hessen und organisiert Kulturveranstaltungen wie Vorträge, Debatten, Lesungen, Konzerte oder Kino.

Newsletter abonnieren:  
[ifha@institutfrancais.de](mailto:ifha@institutfrancais.de)  
[www.institutfrancais.de](http://www.institutfrancais.de)  
[www.ifha.fr](http://www.ifha.fr)

INSTITUT  
FRANÇAIS



Montag  
14.04.2014  
20:30 Uhr



## Der Sinn des Lebens | The Meaning of Life

Die Frage aller Fragen – was ist der Sinn des Lebens? Wo kommen wir her, wo gehen wir hin und warum sind wir auf dieser gottverdammten Welt? Monty Python präsentiert uns in seiner unverwechselbaren Art und Weise seine Antwort auf diese Frage und lässt dabei nichts und niemanden aus. Beginnend mit dem Wunder der Geburt über das mittlere Lebensalter bis hin zum Tod. Also, um es mit den Worten von Monty Python zu sagen: *Take your seats, enjoy yourselves and let's just hope it's funny!*

**THE CRIMSON  
PERMANENT  
ASSURANCE**  
GB 1983, 16 min

**DER SINN DES  
LEBENS**  
GB 1983, Farbe,  
106 min, DF, 35mm,  
ab 16

R: Terry Jones, Terry  
Gilliam  
B&M: Monty Python  
K: Peter Hannan  
D: John Cleese, Terry  
Gilliam, Terry Jones,  
Michael Palin u.a.  
V: Universal

**Zum Semesterbeginn: Eintritt frei!**



Mittwoch  
16.04.2014  
20:30 Uhr

**IN MEMORIAM:  
PHILIP SEYMOUR  
HOFFMAN**

22.04.2014  
FRÜHLING,  
SOMMER, HERBST,  
WINTER ... UND  
FRÜHLING

REIHE

## Jack Goes Boating | Jack in Love

Jack ist schüchtern, eigenwillig und vor allem solo. Aus Mitleid organisieren sein bester Freund Clyde und dessen Frau Lucy ein Blind Date mit Connie, die ebenfalls ihre ein oder andere Eigenart besitzt. Jack und Connie finden Gefallen aneinander, doch während ihr neu gefundenes Glück wächst, steht die Ehe von Clyde und Lucy kurz davor, in Flammen aufzugehen.

*Jack Goes Boating* basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Robert Glaudini, der auch das Drehbuch zum Film lieferte. Die meisten Schauspieler der originalen Bühnenbesetzung übernahmen auch auf der Leinwand ihre entsprechenden Rollen. Philip Seymour Hoffman spielt nicht nur die Hauptrolle und tritt als Produzent auf, sondern gab mit *Jack Goes Boating* auch sein Regiedebüt.

**ES IST AUS MARIE!**  
DE 1989, 3 min

**JACK GOES  
BOATING**  
US 2010, 89 min,  
OmU, 35mm, ab 12

**R&P:** Philip Seymour  
Hoffman

**B:** Robert Glaudini

**K:** W. Mott Hupfel III

**M:** Grizzly Bear, Evan  
Lurie

**D:** Philip Seymour  
Hoffman, Amy Ryan,  
John Ortiz, Thomas  
McCarthy u.a.

**V:** Alamode

+

Dienstag  
22.04.2014  
20:30 Uhr

**REIHE**  
IN MEMORIAM:  
KARL »BAUMI«  
BAUMGARTNER

16.04.2014  
JACK GOES  
BOATING



봄, 여름, 가을, 겨울... 그리고 봄  
Bom, Yeorum, Gaeul, Gyeowool ... Geurigo Bom  
Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling

KR/DE 2003, Farbe,  
103 min, OmU,  
35mm, ab 12

**B&R:** Kim Ki-duk  
**P:** Karl Baumgartner,  
Lee Seung-jae  
**K:** Baek Dong-hyeon  
**M:** Park Ji-wong  
**D:** Oh Yeong-su, Kim  
Ki-duk, Kim Young-  
min, Seo Jae-kyung,  
Ha Yeo-jin u.a.  
**V:** Pandora Film

Niemand ist immun gegen die Mächte der wechselnden Jahreszeiten und des jährlich wiederkehrenden Zyklus von Geburt, Wachstum und Verfall. Auch nicht der alte Mönch und sein Schüler, die sich eine Einsiedelei teilen, welche inmitten eines von Bergen umgebenen Sees liegt. Während um sie herum die Jahreszeiten ihren Lauf nehmen, ist jede Lebensphase der beiden Mönche von einer Intensität durchdrungen, die sie zu einer tieferen Spiritualität führt – und in eine Tragödie.  
(Quelle: Pandora)



Mittwoch  
23.04.2014  
20:30 Uhr

## Mr. Nobody

Die Entscheidungen, die du triffst, bestimmen den Weg, den dein Leben geht. Welchen Job du wählst, in welche Stadt du ziehst, wen du liebst. Und ist die Wahl getroffen, erappt man sich bei der Vorstellung, wie das Leben gelaufen wäre, hätte man sich anders entschieden. Als letzter sterblicher Mensch blickt Nemo mit 118 Jahren auf sein Leben zurück. In den Vordergrund treten dabei Entscheidungen, die zu Schlüsselstationen auf seinem Lebensweg wurden. Seine Erzählungen über die Konsequenzen dieser Entscheidungen vermischen sich mit Was-wäre-wenn-Szenarien, die den Zuschauer rätseln lassen – was ist Realität und was ist Fiktion?

**HOW TO COPE  
WITH DEATH**  
GB 2002, 3 min

**MR. NOBODY**  
BE/CA/FR/DE 2009,  
Farbe, 138 min, DF,  
35mm, ab 12

**B&R:** Jaco van  
Dormael

**K:** Christophe  
Beaucarne

**M:** Pierre van  
Dormael

**D:** Jared Leto, Sarah  
Polley, Diane Kruger,  
Linh Dan Pham, Rhys  
Ifans u.a.

**V:** Concorde



Montag  
28.04.2014  
20:30 Uhr

REIHE  
NUCLEAR COMBAT  
TOE TO TOE

30.04.2014  
B-52



## Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb

+ DER KLEINE NAZI  
DE 2010, 13 min

DR. STRANGELOVE  
GB 1964,  
schwarzweiß,  
93 min, OmU,  
35mm, ab 16

R: Stanley Kubrick

B: Terry Southern,  
Stanley Kubrick nach  
Peter George

K: Gilbert Taylor

D: Peter Sellers,  
George C. Scott,  
Sterling Hayden, Slim  
Pickens u.a.

V: Park Circus

General Jack D. Ripper »went a little funny in the head.« Seine Autorität deutlich überschreitend gibt er einer B-52-Staffel den Befehl, »Plan R« auszuführen. Plan R sieht nicht nur den atomaren Angriff auf die Sowjetunion vor, seine Besonderheit ist außerdem, daß er nicht ohne weiteres widerrufen werden kann. Krisensitzung also im War Room. Sollte man jetzt nicht erst recht alles auf die »Russkies« abfeuern, um einen wütenden Gegenschlag zu verhindern? Der sowjetische Botschafter hat eine schlechte Nachricht: Die UdSSR hat heimlich eine Domsday-Maschine gebaut, die die befürchtete Vergeltung automatisch und ebenfalls unwiederbringlich auslösen wird. Wie kein anderer überspitzte vor genau 50 Jahren Stanley Kubrick den Wahnsinn des Kalten Kriegs – und war dabei oft näher an der Wahrheit, als einem lieb sein kann.



Mittwoch  
30.04.2014  
20:30 Uhr

**NUCLEAR COMBAT  
TOE TO TOE**  
28.04.2014  
DR. STRANGELOVE

REIHE

## B-52

Stanley Kubrick eröffnet seinen *Dr. Strangelove* mit phallischen Aufnahmen von B-52-Bombern. Nicht ohne Grund: Gebaut wurde die Stratofortress – zu deutsch Stratosphärenfestung – als ultimative Machtdemonstration der Abschreckungsmaschinerie. Wäre der Kalte Krieg »heiß« geworden, hätten die in ständiger Bereitschaft fliegenden B-52 die amerikanischen Kernwaffen über der Sowjetunion abgeworfen.

In ruhigem Ton seziert Bitomsky die Geschichte des Bombers von der Planung bis zur Wiederverwertung der riesigen Maschinen. Dabei zeigt er nicht nur, wie dicht die Welt vor dem »nuklearen Nahkampf« (Major »King« Kong in *Dr. Strangelove*) stand. Er macht auch deutlich, daß der Kalte Krieg zwar beendet ist, das Waffenarsenal aber immer noch bereitsteht.

**PYONGYANG  
ROBOGIRL**  
FI 2002, 4 min

**B-52**  
DE/US 2001, Farbe/  
sw, 109 min, DF,  
35mm

**B&R:** Hartmut  
Bitomsky  
**K:** Volker Langhoff  
**S:** Theo Bromin  
**V:** Basis

+

Montag  
05.05.2014  
20:30 Uhr



## Frankensteins Kampf gegen die Teufelsmonster ゴジラ対ヘドラ Gojira tai Hedora

**SEA SONG**  
CA 1999, 4 min

**FRANKENSTEINS  
KAMPF GEGEN DIE  
TEUFELSMONSTER**  
JP 1971, Farbe,  
96 min, DF, 35mm,  
ab 12

R: Yoshimitsu Banno  
B: Yoshimitsu Banno,  
Takeshi Kimura  
K: Yoichi Manoda  
D: Akira Yamauchi,  
Toshie Kimura, Hi-  
royuki Kawase, Keiko  
Mari u.a.  
V: Werkstattkino

60 Jahre Godzilla! Wir feiern mit einem seiner ungewöhnlichsten Abenteuer. Ein gewaltiges Dreckmonster sorgt für Angst und Schrecken. Sein unstillbarer Appetit auf Abgase und Abfälle lässt es umso größer und gefährlicher werden. Seine Ausdünstungen hinterlassen nichts als Tod und Zerstörung. Als der Erde letztes Stündlein schlägt, tritt Godzilla auf den Plan, doch auch der atomare Riesensaurier scheint machtlos gegen die Gestalt gewordene Umweltverschmutzung der 1970er-Jahre ...

Lehrfilmartige Zeichentricksequenzen, sinnlose (und fatale) Hippie-Happenings auf Mt. Fuji, ein fantastischer Öko-Popsong, Drogenkonsum, eine fliegende Urzeitechse und viel, viel Müll: nur einige Höhepunkte dieses quietschbunten Cinemascope-Spektakels. Der deutsche Verleih verkündete seinerzeit: »Das ist spitzenklasse und brandneu!«



Mittwoch  
07.05.2014  
20:30 Uhr

Nippon  
Connection



## 殺しの烙印 Koroshi no rakuin | Branded to Kill

Was muss man als Regisseur eigentlich alles tun, um von einem Filmstudio rausgeschmissen zu werden? Davon kann man sich in *Branded to Kill* ein Bild machen, denn mit diesem Film verärgerte Seijun Suzuki seine Vorgesetzten so sehr, dass sie ihn kurzerhand feuerten. Aus heutiger Sicht vollkommen unverständlich, handelt es sich bei dem Film doch um eines der schönsten Beispiele für die Annäherung zwischen Avantgarde-Kino und Gangsterfilm überhaupt. Und mal ganz ehrlich: Ihr wollt nicht den Film verpassen, den Regielegende Jim Jarmusch als die »womöglich sonderbarste und perverseste Auftragsmörder-Geschichte des Kinos« betitelt hat.

JP 1967,  
schwarzweiß,  
91 min, OmU,  
35mm, ab 16

R: Seijun Suzuki  
B: Hachiro Guryu  
K: Kazue Nagatsuka  
M: Naozumi Yamamoto  
D: Jô Shishido, Annu  
Mari, Mariko Ogawa,  
Kôji Nanbara, Isao  
Tamagawa u.a.  
V: Rapid Eye Movies

In Kooperation mit der Nippon Connection

Montag  
12.05.2014  
20:30 Uhr



## Erhobenen Hauptes – (Über)Leben im Kibbuz Ma'abarot

**DE/IL 2013, Farbe,  
96 min, OmU, 35mm**

**B,R,K&S:** DocView  
**mit:** Zvi Cohen, Hanni  
Aisner, Ora Lahisch,  
Joav Burstein, Han-  
nah Schalem u.a.  
**V:** DocView

Der Film erzählt die Lebensgeschichten von fünf Personen, deren Kindheit in Deutschland ein abruptes Ende fand, als sie zwischen 1932 und 1945 der Verfolgung der Nazis entflohen und als Überlebende des Holocaust ein neues Leben im Kibbuz Ma'abarot in Israel begannen. Dabei werden die unterschiedlichen Wege nachgezeichnet, die die ProtagonistInnen in den Kibbuz führten, und geschildert, wie sie ihn als einen gemeinschaftlich-sozialistisch organisierten Ort aufbauten. Die Dokumentation gibt einen offenen Einblick auf das Leben im Kibbuz und zeigt, wie er für viele Überlebende eine Heimat wurde, in der sie bis heute leben. Der Film der Projektgruppe DocView erzeugt so einen Zeitzeugenbericht über den Versuch eines Lebens in Solidarität und Gemeinschaft.



Mittwoch  
14.05.2014  
20:30 Uhr

**FORMALER FILM**

26.05.2014  
LA RÉGION  
CENTRALE

REIHE

## Wavelength

Michael Snow revolutionierte die internationale Avantgardefilm-Szene wie kein anderer mit seinem Film *Wavelength*. Der Grundkonzeption nach ist dies ein rein »formaler« Film: er besteht aus einer einzigen, 45 Minuten langen Kamerafahrt durch einen Raum hindurch, die begleitet wird von einem langsam ansteigenden Sinus-Ton.

Die Faszination dieses Filmes erklärt sich aus der Verklammerung des formalen Prinzips der Kamerafahrt, das den Film ausschließlich zu bestimmen scheint, mit Rest-Elementen der Realität: so erscheinen verschiedentlich Personen im Bild, das Telefon klingelt, anscheinend wird sogar ein Mensch in dem Raum umgebracht. Auch das, was durch die Scheiben der Fenster auf der Straße erkennbar ist, konstituiert ein Gegenelement zur reinen »abstrakten« Form.

(Quelle: Ulrich Gregor, *Geschichte des Films ab 1960*)

**BREATH DEATH**  
US 1964, 15 min

**WAVELENGTH**  
CA/US 1967, Farbe,  
45 min, oD, 16mm

**R,B,K&S:** Michael  
Snow  
**D:** Hollis Frampton,  
Roswell Rudd,  
Amy Taubin, Joyce  
Wieland, Amy Yadrin  
**V:** Arsenal – Institut  
für Film und Video-  
kunst

+

Montag  
19.05.2014  
20:30 Uhr



## Der blinde Fleck

DE 2013, Farbe,  
92 min, DF, Blu-Ray,  
ab 12

R: Daniel Harrich  
B: Ulrich Chaussy,  
Daniel Harrich  
K: Tobias Corts,  
Walter Harrich  
D: Benno Fürmann,  
Nicolette Krebitz,  
Heiner Lauterbach,  
Jörg Hartmann u.a.  
V: Ascot Elite

Rechten Terror gibt es nicht erst seit dem NSU: Wenige Tage vor der Bundestagswahl 1980 explodiert eine Bombe auf dem Oktoberfest – Kinder und Erwachsene werden in den Tod gerissen.

Der Politthriller beleuchtet die Ereignisse aus Sicht des Journalisten Ulrich Chaussy (Benno Fürmann). Er taucht ab in einen Sumpf aus Neonazis, Geheimdiensten und politischen Machtspielen, in dem sich die wahren Hintergründe der Tat verbergen.

Nach dem Anschlag sieht Chaussy ungläubig, wie CSU-Kanzlerkandidat Franz-Josef Strauss die Bombe für seinen Wahlkampf nutzt. Strauss verdächtigt Linksextreme und verspricht: »Wenn ihr mich wählt, Sorge ich für Sicherheit.« Nur blöd: Der Bombenleger kommt aus dem Umfeld einer rechtsextremen Wehrsportgruppe, der Verbindungen zur CSU nachgesagt werden.



Mittwoch  
21.05.2014  
20:30 Uhr

99 francs | 39,90

Jung, talentiert und Geld zum Abwinken – Octave ist ein Genie der Werbewelt, was er anpreist wird gekauft. Sex, Drugs and Rock'n'Roll gibt es im Überfluss. Doch dann tritt die Liebe in Octaves Leben und lässt seine bequeme Konsumblase platzen.

Der Film liefert einen satirischen Blick auf die Welt der Werbung, in der die Redensart »Mehr Schein als Sein« passt wie die Faust aufs Auge. Doch der Zuschauer sei gewarnt, denn der Schein trägt.

**NEVER DRIVE A  
CAR WHEN YOU'RE  
DEAD**

DE 2009, 10 min

**99 FRANCS**

FR 2007, Farbe,  
100 min, OmU,  
35mm, ab 16

R: Jan Kounen  
B: Nicolas & Bruno,  
Jan Kounen nach  
Frédéric Beigbeder  
K: David Ungaro  
D: Jean Dujardin,  
Vahina Giocante,  
Jocelyn Quivrin,  
Patrick Mille u.a.  
V: Alamode

Montag  
26.05.2014  
20:30 Uhr

REIHE **FORMALER FILM**

14.05.2014  
**WAVELENGTH**



## La Région Centrale | Die Zentralregion

CA 1971, Farbe,  
190 min, oD, 16mm

B,R&S: Michael Snow

K: Michael Snow,

Pierre Abaloos, Joyce  
Wieland

V: Arsenal – Institut  
für Film und Video-  
kunst

Michael Snow führte anlässlich der Aufführung auf dem Londoner Avantgarde-Festival 1973 in seinen Film folgendermaßen ein:

»Dieser Film ist keine ›Unterhaltung‹. Er ist ein Phänomen. Er kann das Mittel einer Offenbarung sein. Um wirklich erfahren zu werden, sollte der Film in seiner vollen Länge gesehen und gehört werden. Die mittlere Stunde ist ein Plateau, dessen Natur man verstehen wird, wenn man es durchschritten hat.

Nehmen Sie sich Zeit, nehmen Sie Ihren Platz ein. Es ist zu erwarten, daß nicht jeder in den Film eindringen wird. Bleiben Sie, schauen Sie aufs Bild, aber denken Sie an etwas anderes. Später werden Sie vielleicht herausfinden, daß Sie wieder zu den Bildern zurückgekehrt sind.« (Quelle: Internationales Forum des jungen Films 1974)



Mittwoch  
28.05.2014  
20:30 Uhr

CINÉMA FRANÇAIS:  
CLAIRE DENIS  
14.07.2014  
L'INTRUS

REIHE

INSTITUT  
FRANÇAIS

## Beau travail | Der Fremdenlegionär

Ihre Körper sind diszipliniert: gestählt fürs Gefecht, jeder Handgriff des Kampfs tausendmal eingeübt. Aber sie wissen längst, dass der Ernstfall nicht mehr kommen wird. Was dieser Trupp französischer Fremdenlegionäre im Nichts der Wüste treibt, hat seinen eigentlichen Sinn verloren. Es ist Spiel geworden; Choreographie und Ritus, wie der Balztanz in der örtlichen Disco. Eine Welt für sich, ein streng reglementierter Freiraum inmitten des Alltagslebens der örtlichen Bevölkerung. Und dann kommt dieser junge, naive Soldat zur Kompanie und bringt die Hackordnung – die uneingestanden auch eine erotische ist – durcheinander. Weckt Begehren und Eifersucht, vor allem des Adjutanten Galoup, der die Geschichte aus der scheinbar sicheren Distanz des Erinnerens erzählt. (Quelle: artechock.de)

Frankreich 1999,  
Farbe, 90 min,  
OmeU, 35mm

R: Claire Denis  
B: Claire Denis, Jean-  
Pol Fargeau nach  
Herman Melville  
K: Agnès Godard  
D: Denis Lavant,  
Michel Subor, Gré-  
goire Colin, Richard  
Courcet u.a.  
V: Institut français

In Kooperation mit dem Institut français

Montag  
02.06.2014  
20:30 Uhr



## Beasts of the Southern Wild

USA 2012, Farbe,  
92 min, OmU,  
35mm, ab 12

R: Benh Zeitlin

B: Lucy Alibar, Benh  
Zeitlin

K: Ben Richardson

M: Dan Romer, Benh  
Zeitlin

D: Quvenzhané

Wallis, Dwight Henry,

Levy Easterly, Lowell

Landes, Pamela

Harper u.a.

V: MFA+

Wenn die sechsjährige Hushpuppy und ihr Vater in ihrem selbst gebauten Boot den Damm entlangschippern, zeichnet sich am Horizont die Skyline einer nicht näher benannten Metropole ab, die an New Orleans erinnert. Das Mädchen lebt mit ihrem Vater auf der kleinen Insel Bathtub in den marschigen Bayous vor der Stadt. Ein Damm trennt das Land vom Wasser, die Stadtbevölkerung von den Sumpfbewohnern, die sich abseits der Zivilisation ihre eigene Welt geschaffen haben. Die Realität in Benh Zeitlins Film ist magisch, wie eine Party am Ende der Welt. Niemand schert sich um ein Morgen. Die Menschen stehen im Einklang mit der Natur. (Quelle: epd film)

Das vielfach ausgezeichnete Spielfilmdebüt von Benh Zeitlin ist eine märchenhafte Abenteuergeschichte mit einer tollen sechsjährigen Heldin.



Mittwoch  
04.06.2014  
20:30 Uhr



deutsches  
filminstitut

filmforum-höchst

## The Gate of Heavenly Peace | 天安门

Peking, 4. Juni 1989: Die Volksbefreiungsarmee schickt Panzer, um den Platz des Himmlischen Friedens zu räumen, der seit sechs Wochen von Studenten besetzt wird. Das Bild eines einzigen Mannes, der sich ihnen einfach in den Weg stellt, geht um die ganze Welt und wird schnell zur Metapher für eine Protestbewegung, die durch eine totalitäre Regierung unterdrückt wird. Doch was wissen wir eigentlich von den komplexen Vorgängen des Frühjahres 1989 und den politischen sowie gesellschaftlichen Hintergründen der 80er-Jahre in China? Dieser selten aufgeführte Dokumentarfilm (bei uns am 2. Juni 2009) beleuchtet die Ereignisse sehr differenziert und gibt Einblicke in die Machtkämpfe sowohl auf studentischer als auch staatlicher Seite.

Auf seiner Rhein-Main-Tournee macht *The Gate of Heavenly Peace* auch in der Caligari FilmBühne in Wiesbaden (Mo., 2. Juni) und im Filmforum Höchst (Di., 3. Juni) halt.

US 1995, Farbe,  
189 min, OmU,  
35mm, ab 16

R: Richard Gordon,  
Carma Hinton  
B: Geremie Barmé,  
John Crowley  
K: Richard Gordon  
mit: Wu'er Kaixi,  
Wang Dan, Dai Qing,  
Ding Zilin, Han  
Dongfang u.a.  
V: Arsenal – Institut  
für Film und Video-  
kunst

Dienstag  
10.06.2014  
20:30 Uhr



## I Clowns | Die Clowns

**HOME STORIES**  
DE 1990, 6 min

**I CLOWNS**  
IT/FR/DE 1970,  
Farbe, 92 min, DF,  
35mm

R: Federico Fellini  
B: Federico Fellini,  
Bernardino Zapponi  
K: Dario Di Palma  
M: Nino Rota  
D: Federico Fellini,  
Liana Orfei, Pierre  
Étaix, Anita Ekberg,  
Charlie Rivel u.a.  
V: Werkstattkino

Ein Junge, der niemanden anders als Fellini selbst repräsentiert, beobachtet neugierig, wie ein Zirkuszelt aufgebaut wird. Er betritt mit Liebe und Furcht diese fantastische Welt, die sehr schnell mit der bekannten Realität zusammengesetzt wird. Viele Jahre später reist er durch Italien auf der Suche nach dem mythischen Ort seiner Kindheit und seinen Meistern.

Teils Dokumentarfilm über Clowns, teils Reisebericht, teils Geschichtslehrstunde; diese wenig bekannte Produktion vom legendären italienischen Regisseur wurde 1970 zwischen *Satyricon* und *Roma* für das Fernsehen produziert. Nachdem Zirkus und Clowns Fellini in seiner Filmographie immer wieder beeinflusst haben, verfolgt er hier als Regisseursfigur mit einem ganzen Team (das aus seinen üblichen Schauspielern besteht) diese Kunst, die zu verschwinden droht.



Mittwoch  
11.06.2014  
20:30 Uhr

## Molière

Dieses lange Epos, das 1978 die Kritik des Filmfestivals von Cannes gespalten hatte, ist eine der wenigen Kinoproduktionen der Gründerin des Théâtre du Soleil, Ariane Mnouchkine. Gedreht mit einem riesigen Budget, prachtvollen Kostüme und sagenhafter Musik, erzählt sie in mehr als vier Stunden das Leben des französischen Dramaturgen – von Jean-Baptiste Poquelin zu Molière, Leiter der königlichen Theatertruppe am Hof von Ludwig XIV. bis hin zu seinem Tod nach der Vorstellung von *Le Malade imaginaire*.

Die Regisseurin wollte hier Theater und Film vereinigen, indem sie zahlreiche Schauspieler ihrer Truppe wie auch Kinodarsteller zusammenarbeiten ließ. Sie verankert ihren *Molière* außerdem in einem sozial-historischen Kontext, begleitet von alltäglichen Konflikten, Schicksalsschlägen und Auseinandersetzungen.

**FR 1978, Farbe,**  
250 min, DF, 35mm,  
ab 12

**B&R:** Ariane Mnouchkine

**K:** Bernard Zitzermann

**M:** René Clemencic

**D:** Philippe Caubère,  
Frédéric Ladonne,  
Marie-Françoise  
Audollent, Joséphine  
Derenne u.a.

**V:** Bonner Kinemathek

Montag  
16.06.2014  
20:30 Uhr



## The Place Beyond the Pines

**HÄNDELSE VID  
BANK**  
SE 2010, 12 min

**THE PLACE  
BEYOND THE PINES**  
USA 2012, Farbe,  
140 min, DF, 35mm,  
ab 12

R: Derek Cianfrance  
B: Derek Cianfrance,  
Ben Coccio, Darius  
Marder

K: Sean Bobbitt  
M: Mike Patton  
D: Ryan Gosling,  
Bradley Cooper, Eva  
Mendes, Ray Liotta  
u.a.

V: Studiocanal

Der tägliche Nervenkitzel im Motorradkäfig ist für Jahrmarktstuntman Luke zur langweiligen Routine verkommen. Die Nachricht, dass er Vater ist, reißt ihn jedoch aus seiner Apathie und er beschließt, seinem Sohn mit aus Banküberfällen verdientem Geld eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seine Wege kreuzen die des in einer korrupten Einheit tätigen Polizisten Avery, der zwischen Solidarität und Gesetzestreue so lange hin- und hergerissen ist, bis er aus seinem Wissen Kapital schlagen kann. Bei einem missglückten Fluchtversuch verschanzt Luke sich in einem Haus und liefert sich ein Duell mit Avery, welches ihrer beider Zukunft wie auch die ihrer Söhne entscheidend prägen wird.



Mittwoch  
18.06.2014  
20:30 Uhr

## Katz und Maus

Joachim Mahlke, auch der Große Mahlke genannt, ist zu Beginn des Zweiten Weltkriegs 14 Jahre alt, kränkliches Einzelkind mit totem Vater und abstehenden Ohren, ein Sonderling bleibt er auch im folgenden, jedoch ein hochgeschätzter. Zwischen Mövenmist kauenden und gelegentlich onanierenden Freizeitathleten zeigt sich die Widersprüchlichkeit der Menschen und das Sonderbare des Lebens so aufrecht, dass man durchaus sehnsüchtig wünschte, selbst die Sommer seiner Jugend auf einem gestrandeten Minensuchboot in der Ostsee verbracht zu haben.

Hansjürgen Pohlands Verfilmung der Novelle von Günter Grass fand sowohl sittlich wie politisch einigen Anstoß, Willy Brandts Söhne spielen den Helden mit gezuckertem Mittelscheitel.

**A YEAR ALONG  
THE ABANDONED  
ROAD**  
NO 1991, 12 min

**KATZ UND MAUS**  
DE 1967,  
schwarzweiß,  
88 min, 35mm, ab 18

R: Hansjürgen  
Pohland  
B: Michael Hinz,  
Hansjürgen Pohland  
nach Günter Grass  
K: Wolf Wirth  
D: Lars Brandt,  
Peter Brandt, Claudia  
Bremer, Wolfgang  
Neuss u.a.  
V: Deutsche Kine-  
mathek

Montag  
23.06.2014  
20:30 Uhr

**REIHE**  
NURI BILGE  
CEYLAN  
25.06.14  
BIR ZAMANLAR  
ANADOLU'DA



## Uzak | Weit

**+ DIE LIEBENDEN  
VOM HOTEL VON  
OSMAN**  
DE 2001, 14 min

**UZAK**  
TR 2002, Farbe,  
110 min, OmU,  
35mm

**B,R&K:** Nuri Bilge  
Ceylan  
**S:** Ayhan Ergüsel,  
Nuri Bilge Ceylan  
**M:** Wolfgang Ama-  
deus Mozart  
**D:** Muzaffer  
Özdemir, Mehmet  
Emin Toprak, Zuhal  
Gencer Erkaya, Nazan  
Kırılımsız u.a.  
**V:** Sanart

Istanbul im Winter. Bei Mahmut, einem erfolgreichen, aber eigenbrötlerischen Fotografen, quartiert sich zu seinem Unwillen Yusuf ein, sein jüngerer Cousin vom Land, der auf Jobsuche in die Bosphorusmetropole gekommen ist. Der Beginn einer wunderbaren Männerfreundschaft.

»*Uzak* gehört zu jenen schönen Filmen, deren Bilderfluss eine subtile, aber eindringliche Protestenergie gegen die Verhältnisse aufbietet, von denen er erzählt. Ceylans Kunst ist es, diese Frustrationsstimmung in einer minimalistischen Geschichte und einer bedächtigen, zum Schauen verführenden Formsprache auf den Punkt zu bringen: als kleines, präzise beobachtetes Scheitern zweier Männer und zweier Generationen, die sich nichts zu sagen haben.« (Quelle: taz)

Großer Preis der Jury in Cannes und FIPRESCI Grand Prix 2003.



Mittwoch  
25.06.2014  
20:30 Uhr

**NURI BILGE  
CEYLAN**

23.06.14  
UZAK

REIHE

## Bir zamanlar Anadolu'da Once Upon a Time in Anatolia

Irgendwo in Anatolien. Es ist Nacht, und eine Gruppe von Leuten ist auf der Suche nach einem Tatort. Ein Mann soll umgebracht worden sein. Der Untersuchungsrichter will Fakten und Klarheiten. Während die Ermittlungen stocken, geben die Beteiligten – Polizisten, Staatsanwalt und Arzt – immer mehr von ihrem Inneren preis. Ein Krimi in Zeitlupe, hineinchoreografiert in die Landschaft und die Nacht.

»In *Once Upon a Time in Anatolia* finden die vielen Qualitäten dieses Regisseurs, der ursprünglich Fotograf war, auf höchst überzeugende Weise zusammen: beiläufige Charakterisierung von Figuren, hintersinnige Komik, eindrucksvolle (aber zweckdienliche) Bildgestaltung, vor allem aber eine höchst anspruchsvolle erzählerische Komplexität, die durch Leerstellen das Publikum involviert. Ein Meisterwerk.«

(Quelle: tip Berlin)

**UNDERGROUND  
ODYSSEY**  
DE 2010, 6 min

**BIR ZAMANLAR  
ANADOLU'DA**  
TR/BA 2011, Farbe,  
157 min, OmU,  
35mm, ab 12

R: Nuri Bilge Ceylan  
B: Nuri Bilge Ceylan,  
Ercan Kesal, Ebru  
Ceylan

K: Gökhan Tiryaki  
D: Muhammet Uzun-  
er, Yilmaz Erdoğan,  
Taner Birsal, Ahmet  
Mümtaz Taylan u.a.  
V: Kinostar

+

Montag  
30.06.2014  
20:30 Uhr

AMNESTY  
INTERNATIONAL



## Camp 14 – Total Control Zone

DE/KR 2012, Farbe,  
101 min, OmU, Blu-  
Ray, ab 12

B&R: Marc Wiese

K: Jörg Adams

S: Jean-Marc

Lesguillons

mit: Shin Dong-hyuk,

Hyuk Kwon, Oh

Yangnam u.a.

V: Real Fiction

Die Lagerregeln sind denkbar einfach: Wer die Flucht ergreift, wird sofort erschossen. Wer jegliche Nahrungsmittel stiehlt oder versteckt hält, wird sofort erschossen. Wer seine Aufgaben vernachlässigt oder nicht ausführt, wird sofort erschossen. Das ist nicht etwa Nazi-Deutschland, sondern die Gegenwart für die 40.000 Gefangenen, die allein im Camp 14, Kaechon, Nordkorea, inhaftiert sind.

Shin Dong-hyuk wurde 1983 in diesem Lager geboren. 23 Jahre später gelang ihm die Flucht aus der Total Control Zone in die Freiheit, die ihm bis dahin unbekannte Außenwelt. Durch seine Berichte sowie die Aussagen des ehemaligen Wärters Hyuk Kwon und des Geheimdienstpolizisten Oh Yangnam zeichnet Marc Wiese ein einmaliges wie eindruckliches Dokument vom Terror in Nordkorea.

**In Kooperation mit Amnesty International  
und in Anwesenheit des Regisseurs**

## Roller Girl | Whip It

USA 2009, Farbe, 110 min, DF, 35mm, ab 12

R: Drew Barrymore

B: Shauna Cross

D: Ellen Page, Marcia Gay Harden, Kristen Wiig,

Drew Barrymore, Juliette Lewis, Zoë Bell u.a.

V: Senator



In der Coming-of-Age-Geschichte ist Bliss Cavendar sehr unglücklich und versucht alles, um anders als ihre Schulkameradinnen zu sein. Ein Dorn im Auge sind ihr auch die Unterschiede in der Erziehung von Jungs und Mädchen. Angetan von einem Frauen-Roller-Derby, nimmt sie sich vor, genauso punktig und selbstbewusst wie ein Rollergirl zu werden. Drew Barrymores Spielfilm-Regiedebüt.

Mittwoch  
02.07.2014  
20:30 Uhr

ONE NIGHT IN  
BALI #8

18.07.2014  
WALTER-HILL-  
DOUBLEFEATURE

REIHE

## Rollerball

USA 1975, Farbe, 115 min, DF, 35mm, ab 16

R: Norman Jewison

D: James Caan, John Houseman, Maud Adams,

John Beck u.a.

V: Werkstattkino

Als Mitternachtsspezial präsentieren wir im Anschluss einen zweiten Rollschuhfilm: den Action-Klassiker *Rollerball*.



22:30 Uhr



Das »Pupille-Oval« ist ab 20:00 Uhr eröffnet:  
Rollschuhe anschnallen und vorbeikommen!

Montag  
07.07.2014  
20:30 Uhr



## Barbara

**BJÖRN ODER DIE  
HÜRDEN DER  
BEHÖRDEN**  
DE 2001, 15 min

**BARBARA**  
DE 2012, Farbe,  
105 min, DF, 35mm,  
ab 6

**B&R:** Christian  
Petzold  
**K:** Hans Fromm  
**S:** Bettina Böhler  
**D:** Nina Hoss, Ronald  
Zehrfeld, Jasna Fritzi  
Bauer, Mark Waschke  
u.a.  
**V:** Piffi

Die DDR im Sommer 1980: die Ärztin Barbara wird aus Ostberlin in die tiefste Provinz versetzt, weil sie einen Ausreiseantrag zum Klassenfeind BRD gestellt hat. Ihrer neuen Umgebung begegnet sie mit großer Scheu und Skepsis, alle scheinen zu wissen, warum sie versetzt wurde. Zusammen mit ihrem westdeutschen Geliebten plant sie die Flucht über die Ostsee.

Doch je näher die Flucht rückt, desto mehr zweifelt Barbara an ihrer Motivation dafür. Zum einen ist da die junge Patientin Stella, für die sich Barbara schnell verantwortlich fühlt. Und das zwischen Misstrauen und Anziehung pendelnde Verhältnis zu ihrem Chef André lässt Barbara erkennen, dass ihre Wurzeln eventuell doch tiefer reichen, als ihr Drang nach Selbstbestimmtheit es sie ahnen lässt.



Donnerstag  
10.07.2014  
20:30 Uhr

## Station Agent | The Station Agent

Finbar (Peter Dinklage), der aufgrund seiner geringen Körpergröße immer wieder Diskriminierungen ausgesetzt ist, erbt von seinem plötzlich verstorbenen Chef ein Eisenbahndepot in der Kleinstadt Newfoundland, New Jersey. Da er Züge schon immer lieber mochte als Menschen, macht sich Finbar kurzerhand auf den Weg in den scheinbar abgeschiedenen Ort, um endlich seine Ruhe zu haben. Doch er hat die Rechnung ohne seine Nachbarn, die chaotische, unglückliche Olivia und den redseligen Joe, gemacht, die sein Leben bald komplett auf den Kopf stellen.

Warmherzig, oft komisch und jenseits von üblichen Hollywoodklischees erzählt Tom McCarthy in seinem Regiedebüt von der Freundschaft dreier ungleicher Menschen und konnte damit unter anderem auf dem Sundance Festival zahlreiche Preise erringen.

**HARVIE KRUMPET**  
AU 2003, 22 min

**STATION AGENT**  
USA 2003, Farbe,  
88 min, DF, 35mm,  
ab 0

**B&R:** Thomas  
McCarthy  
**K:** Oliver Bokelberg  
**M:** Stephen Trask  
**D:** Peter Dinklage, Patricia Clarkson, Bobby Cannavale, Michelle Williams u.a.  
**V:** DIF

Montag  
14.07.2014  
20:30 Uhr

**REIHE**  
**CINÉMA FRANÇAIS:**  
**CLAIRE DENIS**  
28.05.2014  
**BEAU TRAVAIL**

**INSTITUT  
FRANÇAIS**



## L'Intrus | Der Feind in meinem Herzen

FR 2004, Farbe,  
127 min, OmeU,  
35mm

R: Claire Denis  
B: Claire Denis, Jean-  
Pol Fargeau nach  
Jean-Luc Nancy  
K: Agnès Godard  
D: Michel Subor,  
Grégoire Colin,  
Katerina Golubeva,  
Alex Descas, Béatrice  
Dalle u.a.  
V: Institut français

Gejagt von den Gespenstern der Vergangenheit lebt ein alter Mann (Michel Subor) mit seinen Hunden im Wald an der Grenze zur Schweiz, wo viele Schmuggler und Flüchtlinge umherstreifen. Er kauft ein fremdes Herz, um sich einer Transplantation zu unterziehen, und auf der Suche nach seinem verlorenen Sohn reist er aus dem winterlichen französischen Jura in die Südsee. Die elliptische Erzählung ist fern von narrativer Geschlossenheit. Vieles bleibt unvermittelt. Nie weiß man wirklich, wie real das Geschehen ist, was Imaginationen, Ahnungen, Erinnerungen, Heimsuchungen sind. Eine Reflexion über innere und äußere Grenzen. Ein Film, inspiriert vom gleichnamigen Text des Philosophen Jean-Luc Nancy und den Südsee-Romanen von Robert Louis Stevenson.

**In Kooperation mit dem Institut français**



Mittwoch  
16.07.2014  
20:30 Uhr

## Cry-Baby

In John Waters' Kultfilm *Cry-Baby* treffen zwei Jugendgangs im Baltimore der 1950er-Jahre aufeinander. Cry-Baby Walker, der Anführer der Drapes, verliebt sich in Allison, die Freundin von Baldwin, Anführer der Squares. Allisons Zuneigung gegenüber Cry-Baby führt zu einer Schlägerei zwischen beiden Gruppen, an deren Ende Cry-Baby verhaftet wird. Nach einer gescheiterten Befreiungsaktion der Drapes mit einem Hubschrauber und einem Fluchtversuch droht Cry-Baby der Verlust seiner Haartolle. In letzter Minute kann Allison seine Befreiung herbeiführen. Nach dieser kommt jedoch die Auseinandersetzung zwischen den beiden Gangs in einem Autorennen zu ihrem Höhepunkt. Mit *Cry-Baby* hat Waters eine wunderbare Parodie auf die Musicalfilme der 1970er- und 1980er-Jahre geschaffen.

**EINE SCHAUSPIELE-  
RIN VERSUCHT ZU  
WEINEN**

DE 2007, 3 min

### **CRY-BABY**

USA 1990, Farbe,  
85 min, DF, 35mm,  
ab 12

**B&R:** John Waters  
**K:** David Insley  
**M:** Patrick Williams  
**D:** Johnny Depp,  
Amy Locane, Susan  
Tyrell, Polly Bergen,  
Iggy Pop, Traci Lords,  
Willem Dafoe u.a.  
**V:** Universal

Freitag  
18.07.2014  
20:30 Uhr

# ONE NIGHT IN *Bali* #8



EINE ZEITREISE IN DIE GENREWELTEN  
DER BAHNHOFSLICHTSPIELE

REIHE

ONE NIGHT IN  
BALI #7  
02.07.2014  
ROLLERBALL

## Actionauteur

### Das gottverdammte Walter-Hill-Doublefeature!

#### AUSWAHL- FILMOGRAPHIE:

Regie:  
**THE WARRIORS**  
**LONG RIDERS**  
**SOUTHERN COM-  
FORT**  
**STREETS OF FIRE**

Produzent:  
**ALIEN**  
**PROMETHEUS**

Autor:  
**THE GETAWAY**  
**ALIEN<sup>3</sup>**

Walter Hill (\*1942), Regisseur, Drehbuchautor und Produzent liefert seit fast 40 Jahren leidenschaftlich komponiertes Testosteronkino mit allem was das Herz begehrt: Seine Filme variieren originell und intelligent die bekannten Genremuster und machen Hill zum »modernen Traditionalisten des postklassischen Hollywood-Kinos« (Ivo Ritzer). Wir zeigen zwei Filme Hills als Überraschungsdoulefeature.

Zu Gast wird der Filmwissenschaftler und Hill-Experte Dr. Ivo Ritzer sein, der 2009 mit *Walter Hill: Welt in Flammen* die erste umfangreiche filmwissenschaftliche Studie zum Werk Walter Hills vorlegte.

Mit Einführung von Actionfilmconnaisseur Ivo Ritzer

# Vorfilmprogramm

Wir zeigen wieder vor den meisten Langfilmen (mit einem »+« gekennzeichnet) einen kurzen Vorfilm. Die Aufführung der Vorfilme wird durch die FFA gefördert.



## Die G.m.b.H. (Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung) The Crimson Permanent Insurrance

Das neue, jung-dynamische Management der Crimson Permanent Insurrance setzt die alte Belegschaft so lange unter Druck, bis diese meutert.

**UK 1983, 16 min, R&B:** Terry Gilliam, **D:** Sydney Arnold, Guy Bertrand u.a.



## Es ist aus Marie!

Wenn man sich trennt, merkt man, wieviel einem jetzt fehlt und wie glücklich man darüber ist.

**DE 1989, 3 min, R,B&D:** Christian Pötttschke, **K:** Jochen Moess



## How to Cope with Death

Der grimmige Sensemann fällt über eine alte Dame her, die reif für die Ernte erscheint. Aber das Äußere kann täuschen; dies ist eine alte Frau, die weiß, wie sie mit dem Tod umgehen muss.

**GB 2002, 3 min, R&B:** Ignacio Ferreras, **M:** Oliver Davis



## Der kleine Nazi

Als Familie Wökel bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine Überraschung. Oma hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit auferstehen lassen. Das wäre vielleicht kein Problem, käme nicht heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eines wollen die Wökels nicht: für Nazis gehalten werden.

**DE 2010, 13 min, R&B:** Petra Lüschow, **K:** Stefan Grandinetti



14.04.2014  
DER SINN DES  
LEBENS

16.04.2014  
JACK GOES  
BOATING

23.04.2014  
MR. NOBODY

28.04.2014  
DR. STRANGELOVE

30.04.2014

B-52

## Pyongyang Rogobirl

Ein Tag einer Verkehrskontrolleurin im hektischen Pyongyang.

FI 2002, 4 min, R: Simojukka Ruippo, Jouni Hokkanen



05.05.2014

FRANKENSTEINS  
KAMPF GEGEN DIE  
TEUFELSMONSTER

## Sea Song

Ein animierter Einblick in das nächtliche Leben des Ozeans. Ein weiterer Bilderrausch aus der Dunkelkammer von Reeves mit handgekratzter Tonspur.

CA 1999, 4 min, R,B,S&M: Richard Reeves



14.05.2014

WAVELENGTH

## Breath Death

Surreale Fantasie inspiriert von Holzschnitten des Totentanzes aus dem 16. Jahrhundert. Charlie Chaplin und Buster Keaton gewidmet.

US 1964, schwarzweiß, 15 min, R&S: Stan Vanderbeek



21.05.2014

99 FRANCS

## Never Drive a Car When You're Dead

Der ungeschickte Held stolpert über ein lange vergessenes Klavier. Die Musik führt ihn aus seiner verwahten Existenz hinaus in die Großstadt. Dort spielt er den maroden Gestalten am Straßenrand einen letzten Trauermarsch.

DE 2009, 10 min, R&K: Gregor Dashuber, S: Martin Reimers



10.06.2014

I CLOWNS

## Home Stories

Eine Heimsuchung durch wiederkehrende Figuren des Hollywood-Melodrams. Eine Choreographie der Blicke und Gesten. »Oh Lana Turner, we love you get up.«

DE 1990, 6 min, R&B: Matthias Müller, Dirk Schaefer



16.06.2014

THE PLACE BEYOND  
THE PINES

## Händelse vid bank | Zwischenfall vor einer Bank

Eine genaue und witzige Rekonstruktion eines missglückten Banküberfalls, der sich im Juni 2006 zutrug. Eine Echtzeitstudie mit mehr als 96 Beteiligten, die vor der Kamera Aufstellung nehmen.

SE 2010, 12 min, R,B&S: Ruben Östlund, K: Marius Dybwad Brandrud



+ Vorfilmprogramm



### A Year Along the Abandoned Road

Eine Zeit-Reise entlang der Straße eines spärlich bevölkerten Fischereigebiets in Finnmark: In einer einzigen durchgängigen Fahrt zieht das Jahr mit 50.000-facher Geschwindigkeit vorüber.

**NO 1991, 12 min, R,B&K:** Morten Skallerud, **M:** Jan Garbarek

18.06.2014  
KATZ UND MAUS



### Die Liebenden vom Hotel von Osman

Ahmet und Ili lieben sich und Istanbul. Sie wollen die Nacht mit Blick auf den wunderschönen Bospurus verbringen. Mit einer List erhalten sie ein Zimmer ohne den notwendigen »Ehepass« zu zeigen.

**DE 2001, 14 min, R&B:** Idil Üner, **K:** Bernd Meiners, **M:** Levent Yüksel

23.06.2014  
UZAK



### Underground Odyssee

Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp, der Weg zum Wagen in der Tiefgarage lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte.

**DE 2010, 6 min, R:** Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken

25.06.2014  
ONCE UPON A TIME  
IN ANATOLIA



### Björn oder die Hürden der Behörden

Drei Stunden vor dem Abflug in den Urlaub stellt Björn fest, dass sein Reisespass abgelaufen ist. Er rast auf die Behörden, wo eine Odyssee beginnt, die sein Leben komplett auf den Kopf stellt.

**DE 2001, 15 min, R:** Andreas Niessner, Oliver S. Bürgin,

07.07.2014  
BARBARA



### Harvie Krumpet

Die Biografie eines gewöhnlichen Mannes, der scheinbar vom Pech verfolgt wird.

**AU 2003, 22 min, R,B&K:** Adam Elliot, **S:** Bill Murphy

10.07.2014  
STATION AGENT



### Eine Schauspielerin versucht zu weinen

Es geht um die Produktion von Affekten vor, auf und hinter der Leinwand.

**DE 2007, 3 min, R&B:** Arne Bunk, **D:** Julia Nachtmann

16.07.2014  
CRY-BABY



**pupille**  
kino in der uni

### Adresse und Kontakt

Campus Bockenheim  
Studierendenhaus (KoZ)  
Mertonstraße 26–28  
60325 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 79 82 89 76  
Mobil: (0178) 3 73 82 95  
[www.pupille.org](http://www.pupille.org)  
[info@pupille.org](mailto:info@pupille.org)

### Eintritt

2,50 Euro

### Gestaltung

Martin Urban ([info@pupille.org](mailto:info@pupille.org))

### Legende

<b>DF:</b>	Deutsche Fassung	<b>R:</b>	Regie	<b>B:</b>	Buch
<b>OF:</b>	Originalfassung	<b>K:</b>	Kamera	<b>S:</b>	Schnitt
<b>OmU:</b>	Original mit Untertiteln	<b>M:</b>	Musik	<b>D:</b>	Darsteller
<b>OmeU:</b>	Original mit engl. Untertiteln	<b>V:</b>	Verleih	<b>P:</b>	Produzent
<b>oD:</b>	ohne Dialog				

Filmstreifen von *La Région Centrale*. Am 26. Mai in der Pupille.